

TECHNISCHES MERKBLATT

Stand: 01.09.2018

NOVATUR GF

Grundierfarbe

Art.-Nr.: 8 kg Eimer - 10065 / 16 kg Eimer - 1006L
Haftgrund für innen



WEISSPIGMENTIERTER HAFTGRUND FÜR INNEN

- ▶ Lösemittelfrei
- ▶ Wasserverdünnbar
- ▶ Geruchsarm
- ▶ Haftvermittelnd
- ▶ Gutes Deckvermögen
- ▶ Leicht verarbeitbar
- ▶ Spannungsarm

VERWENDUNGSZWECK

Grundierfarbe für nicht verkieselungsfähige, schwach oder nicht saugende Untergründe wie z. B. organische Altanstriche, Gipsputze, Gipskartonplatten, etc. vor nachfolgenden NOVATUR Innen- Beschichtungen.

TECHNISCHE DATEN

Bindemittelbasis: Kunstharzdispersion, Kaliwasserglas

Pigmentbasis: Titandioxid

Dichte: ca. 1,55 g/ml

Farbton: Weiß

Gebindegröße: 8 kg (Art.-Nr. 10065) / 16 kg (Art.-Nr. 1006L)

Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet 24 Monate haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.

Verbrauch: Je nach Auftragsweise und Untergrundbeschaffenheit ca. 150-200 g/m² pro Auftrag. Gegebenenfalls objektbedingte Abweichungen durch einen Probeauftrag ermitteln.

Produkt - Code: Farben und Lacke - BSW 40

Gefahrenkennzeichnung: Entfällt

Deklaration der Inhaltsstoffe: Polymerdispersion, Wasser, Kaliwasserglas, Titandioxid, Calciumcarbonat, Additive, Glykolether, Konservierungsmittel: (Weitere Informationen: siehe EG DIN Sicherheitsdatenblatt). Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer +49 (0)30 60 00 02 49.

Besondere Hinweise: Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Verarbeitung Haut und Augen vor Spritzern schützen. Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser abspülen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen, insbesondere Glas, Klinker, Keramik, Naturstein, Metall und Lackierungen, sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen. Weitere Informationen siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

VOC Gehalt: Klasse g Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, max. VOC-Wert <10 g/l

Entsorgung: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

Verarbeitung: NOVATUR Grundierfarbe im Streich- oder Rollauftrag auftragen und gleichmäßig verteilen. Bei Bedarf mit max. 3% Wasser verdünnen.

Airlessauftrag: Das Material bei Bedarf vor dem Airlessauftrag verdünnen und durchsieben bzw. vor der Materialbestellung eine Airfix-Werkseinstellung anfragen.

Düse: 0,021 - 0,026 inch

Spritzdruck: 150 - 180 bar

Spritzwinkel: 40° - 50°

TECHNISCHES MERKBLATT

Stand: 01.09.2018

NOVATUR GF

Grundierfarbe

Art.-Nr.: 8 kg Eimer - 1006S / 16 kg Eimer - 1006L
Haftgrund für innen

Auftragsverfahren: Mit Pinsel, Farbrolle, Streichbürste und Airlessgeräten verarbeitbar.

Reinigung der Werkzeuge/Airlessgeräte: Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verarbeitungstemperaturuntergrenze: Nicht unter +8°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.

Trockenzeit: Bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 8 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Reinigung der Werkzeuge/Airlessgeräte: Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Bitte beachten: Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei Airlessauftrag, Farbe vor Gebrauch gut aufrühren, bei Bedarf durchsieben und gegebenenfalls verdünnen. Bei einer Verwendung in Räumen für die Lagerung von Genuss- und Lebensmitteln empfehlen wir diese Waren für die Zeit der Renovierung und der Trocknungsphase auszuräumen.

Untergrundvorbereitung: Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFSMerkblätter und das Technische Merkblatt 007 beachten.

Hinweis: Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.